

# **Westdeutsche Meisterschaften O19 2025**

## **03.-05.01.2025 in Lüdinghausen**

An alle Spieler, Trainer, Betreuer und Spielfeldoffiziellen,  
für den reibungslosen Ablauf des Turniers bitten wir folgende Punkte zu beachten:

### **Allgemein**

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln der BWF, der SpO des DBV sowie der SpO und der TO Anlage 3 des BLV NRW durchgeführt.

### **Hallenbeschaffenheit**

Die Halle ist uneingeschränkt bespielbar. Jede Berührung durch den Federball ist ein Fehler.

### **Spielfeldgewöhnungszeit**

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt max. 2 Minuten und beginnt nach Abschluss der Wahl.

### **Praxis- und Aufwärmfeld**

Ein Einspielfeld befindet sich in der Nebenhalle. Alle anderen Felder können bis ca. 15 Minuten vor Turnierbeginn genutzt werden.

### **Federbälle**

Der offizielle Turnierball ist der YONEX AS 40. Andere Bälle sind nicht zugelassen.  
Die Bälle werden durch den Ausrichter gestellt. Die Bälle werden vor Spielbeginn durch den Referee getestet. Das Knicken der Bälle ist nicht zulässig.

### **Spielkleidung**

Es darf nur in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Diesbezüglich ist Werbung an der Spielkleidung im Rahmen des § 1 (2) der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig. Werbung mit sittenwidrigem, beleidigendem oder abstoßendem Inhalt ist generell untersagt.  
Werbung für Tabak / Tabakwaren / E-Zigaretten und auch deren Herstellerfirmen im Badminton Sport generell verboten.

Nicht erlaubt sind Fun-Shirts, Radlerhosen, Boxershorts usw. Im Zweifelsfall sollte der Referee vor dem Spiel kontaktiert werden.

Bei Schriftzügen mit Namen muss der Name auf dem Shirt auch mit dem Namen des Spielers im System übereinstimmen, gleiches gilt auch für Nationenaufdrucke.

### **Verzögerungen auf dem Spielfeld**

Die Schiedsrichter sind angewiesen, jegliche Verzögerungen auf dem Spielfeld sofort zu ahnden. Regel 16 wird in allen Abstufungen angewendet. Ein schneller Griff zum Handtuch ist jedoch ohne Rückfrage an den Schiedsrichter erlaubt, sofern hierdurch keine Spielverzögerung entsteht.

### **Verletzungen und Krankheit auf dem Spielfeld**

Bei einer Verletzung bzw. Krankheit auf dem Spielfeld dürfen lediglich der Physiotherapeut/Turnierarzt (falls vorhanden) und der Referee das Spielfeld betreten. Bei Bedarf kann der Referee einen Betreuer hinzurufen. Die Behandlung einer Verletzung auf dem Spielfeld ist grundsätzlich nicht erlaubt. Es darf lediglich eine schnelle Diagnose gestellt werden. Die Ausnahme bildet eine blutende Wunde und die einmalige Verabreichung von Eis-Spray durch den Physiotherapeuten/Turnierarzt (falls vorhanden). Hier ist grundsätzlich der Referee zu rufen.

### **Dopingkontrolle**

Bei dieser Veranstaltung muss mit der Durchführung von Dopingkontrollen gerechnet werden.

## **Turnierablauf**

Aufgrund des engen Zeitplans haben sich alle Spieler bereits 30 Minuten vor dem ausgewiesenen Spielbeginn bereitzuhalten.

Zahlreiche Spieler starten in mehreren Disziplinen. Um daraus resultierende Verzögerungen im Turnierablauf zu vermeiden, sind Änderungen der Spielreihenfolge möglich. Auf entsprechende Hinweise der Turnierleitung ist zu achten.

## **Aufruf zum Spiel**

Nach erfolgtem Aufruf begeben sich die Spieler unmittelbar zum Treffpunkt und gehen gemeinsam mit den technischen Offiziellen zum Spielfeld. Sind Spieler auch nach einem zweiten Aufruf nicht erschienen, so ist der Referee zu rufen. 5 Minuten nach dem zweiten Aufruf kann die Disqualifikation erfolgen.

## **Trainingsanzug, Sporttasche und sonstiges Zubehör**

Alle Materialien, die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die bereitgestellten Boxen zu legen (Ersatzschläger, Trinkflasche, Handtuch usw.). Die Boxen bleiben beim Seitenwechsel auf der jeweiligen Seite stehen. Mobiltelefone sind am Spielfeld auszuschalten! Ein klingelndes Mobiltelefon stellt ein Vergehen dar und ist vom Schiedsrichter mit einer Sanktion nach Regel 16.7 zu ahnden.

## **Pausenregelungen**

Erreicht in einem Satz die führende Partei 11 Punkte, so gibt es eine Pause von max. 1 Minute. Zwischen den Sätzen gibt es eine Pause von jeweils max. 2 Minuten. Zwischen zwei Spielen hat ein Spieler Anspruch auf eine Pause von max. 30 Minuten.

## **Coaching**

In den oben genannten Pausen darf von max. 2 Personen gecoacht werden. Die Coaches müssen auf den hinter dem Spielfeld bereitgestellten Stühlen sitzen. Sie haben sportgerechte Kleidung zu tragen: lange Hose, festes Schuhwerk. Zwischen den Ballwechseln können sie kurze Hinweise geben. Ein Coaching während der Ballwechsel, offene Getränke und die Verwendung von elektronischen Geräten ist untersagt!

## **Sitzplätze für die Teilnehmer**

Die Spieler werden gebeten, die für sie ausgezeichneten Sitzbereiche zu nutzen und diese in einem sauberen Zustand zu verlassen. (Dies ist kein Wunsch, sondern eine Selbstverständlichkeit!)

**Der Referee überwacht einerseits die Schiedsrichtertätigkeit, andererseits die Einhaltung der amtlichen Regeln und örtlichen Spielfeldbedingungen. Er ist aber auch stets Ansprechpartner für die Akteure.**

**Ich wünsche allen Beteiligten viel Vergnügen, Glück und den erhofften Erfolg.**

**Referee  
Hans-Joachim Ontyd**